

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 10.11.2021

Öffentlicher Teil

**TOP . Vorschlag der CDU-Fraktion hier: Planung Hochwasserschutz Eilpe/Delstern
und Volmewehr in Oberdelstern - schwere Schäden
0957/2021**

zur Kenntnis genommen

Frau Thurn berichtet, dass die Fischtreppe am Volmewehr in Delstern bereits wiederhergerichtet sei. Hier gebe es ein existierendes Wasserrecht, das es nötig mache, das Wehr im kommenden Jahr wieder in Stand zu setzen. Der Eigentümer habe diesbezüglich bereits mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen.

Die Verwaltung sei bestrebt in diesem Bereich ein Grundstück zu erwerben. Dazu habe heute mit dem Eigentümer das erste Gespräch stattgefunden. Auch auf der anderen Seite der Volme wolle man eine größere Fläche erwerben, um eine Retentionsfläche zu haben. Diese Maßnahmen sollen auch Bestandteil im Hochwasserschutzkonzept werden.

Auf die Anregung von Frau Buczek, die Mauer an der Volme hinter dem Volme Zentrum bis zum Einkaufszentrum weiter zu führen sagt Frau Thurn, dass bei solchen Maßnahmen genau zu prüfen sei, ob dies nicht an anderer Stelle zu Verschlimmerungen der Situation bei einem weiteren Hochwasser führen werde.

Herr Arlt berichtet, dass in Bezug auf ein Hochwasserschutzkonzept eine Vorlage in Arbeit sei, die im Rat in der nächsten Sitzung beraten werden soll, auch als Signalwirkung für die Industrie.

Hiermit soll die Verwaltung beauftragt werden, ein solches Konzept in Zusammenarbeit mit Bürgern und Politik zu erstellen und alle Lebensbereiche im gesamten Stadtgebiet mit einzubeziehen.

In erster Linie sollen Abflusshindernisse beseitigt und Retentionsflächen geschaffen werden. Zu diesem Zweck sollen zwei Stellen eingerichtet werden.

Herr Dahme macht deutlich, dass alle Maßnahmen immer in alle Richtungen geprüft werden müssen.

Herr Heimhardt verweist auf den Zustand der Volme vom Volmewehr Richtung Delstern und berichtet von Bäumen und Geröll, das sich noch in dem Bereich befinde.

Frau Thurn sagt zu, dass dieser Bereich noch vom Treibgut befreit werde. Unterhalb des Volmewehres habe der Eigentümer bereits Treibgut entfernt.

Weiter möchte Herr Heimhardt wissen, wie mit dem Fußweg in der Laake umgegangen werde. Der Weg habe auch durch das Hochwasser Schaden genommen.

Herr Bihs berichtet, dass alle Schäden sukzessive beseitigt werden. Jedoch habe der Fußweg nicht erste Priorität. Die Ufergestaltung an dieser Stelle werde sich verändern sowie auch der Flussverlauf der Volme.

Anschließend fragt Herr Heimhardt, ob im Überflutungsbereich in Delstern Bodenproben zur Analyse von Schadstoffen entnommen wurden.

Frau Thurn bestätigt, dass Bodenproben bereits geprüft wurden, sie könne jedoch nicht sagen, wo diese Proben entnommen wurden und sagt zu, dies schriftlich zu beantworten.

Ohne weitere Diskussion verlässt Herr Dahme ohne Beschlussfassung den Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl bittet die Verwaltung zu klären, was mit dem Volmewehr in Oberdelstern geschehen wird, welche Maßnahmen werden hier umgesetzt. Ebenso wird die Verwaltung gebeten zu klären, was für Maßnahmen bzgl. des Hochwasserschutzes im Bereich Eilpe/Delstern geplant und umgesetzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Ohne Beschlussfassung